



In Smartphones und anderen Elektro-Kleingeräten verbirgt sich eine ganze Reihe wertvoller und seltener Edelmetalle. Ein pfleglicher Umgang bei jedem Auftritt und das richtige Laden des Akkus hilft Ressourcen zu schonen.

AUCH DAS INNENLEBEN IST WERTVOLL

Der alte PC tut es nicht mehr. Das Smartphone wird immer langsamer und hängt sich ständig auf. Die elektrische Zahnbürste hält gerade mal noch fünf Minuten durch, bevor sie schlapp macht. Neue Geräte müssen her. Doch wohin mit all dem Elektroschrott?

Fast alle Hersteller reden heute von Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit – insbesondere bei Elektrogeräten ist es mit dem Umweltbewusstsein jedoch oft nicht so weit her. War es früher meist noch möglich, zumindest den Akku zu erneuern oder getrennt zu entsorgen, sind viele elektronischen Geräte heute so konstruiert, dass man sie bei einem Defekt nur noch komplett wegwerfen kann. Weil es nicht möglich ist, einzelne Komponenten auszutauschen.

Seit dem 15. August regelt „ElektroG“, welche Rechte und Pflichten Hersteller, Händler und Verbraucher bei der Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten haben. „ElektroG“ steht für „Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten“. Es geht in erster Linie darum, Abfall zu reduzieren, so viele Bestandteile von Altgeräten wie möglich wiederzuverwerten oder umweltgerecht zu recy-

celn und somit die Belastung für die Umwelt zu begrenzen.

ElektroG? Nicht in den Hausmüll!
Ob Handy, Fernseher oder schicke Kinderschuhe mit blinkenden Sohlen – alle elektrischen und elektronischen Geräte, die nach dem neuen „ElektroG“ mit einer durchgestrichenen Abfalltonne gekennzeichnet sind, dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Und wenn Sie sich nicht sicher sind – bringen Sie Ihre Geräte einfach zu unserem Recyclinghof.

Rücknahme von Altgeräten beim Händler

Insbesondere bei Großgeräten ist es jedoch komfortabler, wenn der Händler die alten Geräte bei einem Neukauf zurücknimmt und sich für Sie um die Entsorgung kümmert. Bei der sogenannten 1:1-Rücknahme tauschen Sie Ihr Altgerät gegen ein Neues ein. Bei der 0:1-Rücknahme geht es um Kleingeräte, die Händler mit einer Verkaufsfläche ab 400 Quadratmetern kostenlos zurücknehmen müssen.

Es muss nicht immer das neueste Gerät sein

Was Sie sonst noch tun können: Benutzen Sie Ihre elektronischen Geräte, so lange es geht. Es muss nicht immer das neueste Produkt sein, wenn sich die Leistung kaum von Vorgängergerät unterscheidet.

INFOS

ELEKTRONIKGERÄTE ENTSORGEN

Elektronikgeräte haben im Hausmüll nichts verloren. In vielen Fällen ist Ihr Fachhändler verpflichtet, Altgeräte bei einem Neukauf zurückzunehmen. Aber auch die Stadt Fürth bietet Ihnen kostenfreie Möglichkeiten zur umweltgerechten Entsorgung:

Gebrauchwarenhof

Intakte Geräte bringen Sie bitte zum Gebrauchwarenhof in Bislohe, Industriestraße 14, Telefon 30 73 20.

Sperrmüllabfuhr

Gegen eine Fahrtkostenpauschale von 15 Euro holen wir alle Geräte bei Ihnen ab.

Schadstoffmobil

Ihre Sammelstelle für kleine Elektrogeräte. Aktuelle Abholtermine

erfahren Sie unter www.fuerth.de/abfallwirtschaft.

Recyclinghof

Hier nehmen wir kleine und große Elektronikgeräte an:

- Recyclinghof Atzenhof
Telefon 810 15 24
- Recyclinghof Fürth
Telefon 70 66 66

Der Wertstoffhof in der Karolinenstraße 148 wird derzeit für Sie erweitert und bietet mit seiner Halle Möglichkeiten für die komfortable, witterungsunabhängige Anlieferung.

ACHTUNG: Am Dienstag, 9. Oktober, sind der Kompostplatz in Burgfarnbach, der Recyclinghof Atzenhof und die Erddeponie aufgrund des Kirchweihnachmittags ab 12 Uhr geschlossen!